

Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung auf Ausgabenbasis als Letztzuwendungsempfänger

Nr: 60 004 897

Antrag

Titel des Projektes:	FeuerwehrTheater
Antragsteller:	Theaterverein XYZ
Förderangebot:	Wege ins Theater
Förderer:	ASSITEJ e. V. Bundesrepublik Deutschland
Gesamtausgaben:	4.490,38 €
Beantragte Förderung:	4.490,38 €
Inkl. Verwaltungspauschale:	4.790,38 €
Erstmalig eingereicht am:	noch nicht eingereicht
Beginn der Laufzeit:	01.04.2020
Ende der Laufzeit:	30.04.2020

Beschreibung des Projektes

Der Theaterverein XYZ möchte Kindern im Grundschulalter erste Theatererfahrungen ermöglichen. Gemeinsam mit der Grundschule vor Ort und der Freiwilligen Feuerwehr veranstaltet er daher das Projekt "Theater entdecken leicht gemacht".

Das Projekt verbindet Theater mit dem Thema Feuerwehr, da dies im alltäglichen Spiel der Kinder eine große Rolle spielt. Besucht wird die Inszenierung "Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt" im naheliegenden Theater ABC.

Der Theaterverein übernimmt die Antragsstellung, Mittelverwaltung und Koordination des Projekts. Die Grundschule stellt Zeit und Raum für einen Schnupperworkshop im Vorfeld des Projekts zur Verfügung und stellt die Räumlichkeiten und die Hausmeisterbetreuung während des Workshops in den Ferien sicher. Die Freiwillige Feuerwehr kommt mit einer Feuerwehrfrau und einem Feuerwehrmann sowie einem Feuerwehrfahrzeug zu Besuch in das Projekt und zeigt, wie ein Feuerwehreinsatz funktioniert. Das Projekt setzt den Schwerpunkt auf das Thema "Bewegungen" und bietet somit den Kindern die Möglichkeit, sich Bewegungen im Theater und bei den Feuerwehrleuten "abzugucken" und daraus Szenen und einen kleinen Tanz zu entwickeln, die abschließend in einem entspannten Rahmen vor Eltern und Freunden gezeigt werden.

Antragsteller

Theaterverein XYZ

Anschrift: Theaterverein XYZ
Musterstraße 2
12345 Musterdorf

Beschreibung der Organisation des Antragstellers

Der Theaterverein XYZ ist ein Amateurtheaterverein, der einmal im Jahr eine Theaterproduktion zur Premiere bringt. Der Verein arbeitet mit ehrenamtlich aktiven Erwachsenen und ist im Bereich Kulturelle Bildung aktiv.

Ansprechpartner des Antragstellers

Autor: Caroline Muster
Telefonnr.: -

Angaben zum Zahlungsverkehr

Buchführungsmethode: kameralistisch (einfach)

Bankverbindung

Kontoinhaber: [Keine Angabe]
IBAN: [Keine Angabe]
Geldinstitut: [Keine Angabe]
Externe Referenz: [Keine Angabe]

Projektleiter des Gesamtprojekts

Frau Caroline Muster

E-Mail: caroline.muster@muster.de
Telefon: 069296661

Bündnispartner

2. Partner: Grundschule Musterdorf Nord

Anschrift: Grundschule Musterdorf Nord
Musterstraße 1
12345 Musterdorf
Hessen

Ansprechpartner: Schulia Schulleiterin
Telefon: 01212345
E-Mail: schulia.schulleiterin@schule.de

Kooperationszusage liegt vor.

Die Grundschule stellt Räumlichkeiten zur Verfügung und unterstützt das Projekt mit festangestelltem Personal (Lehrer*innen, Hausmeister). Im Vorfeld des Projekts informiert die Grundschule die Eltern bei Elternabenden und organisiert einen Schnupperworkshop für die Kinder. Die Mitarbeiter*innen der Schule ermutigen gezielt Kinder aus finanziell eingeschränkten Familien sowie deren Eltern zur Teilnahme an dem Projekt.

3. Partner: Freiwillige Feuerwehr Musterdorf

Anschrift: Freiwillige Feuerwehr Musterdorf e. V.
Musterstraße 1
12345 Musterdorf
Nordrhein-Westfalen

Ansprechpartner: Alwine Feuermuster
Telefon: 012312345
E-Mail: alwine.feuermuster@feuerwehr-musterdorf.de

Kooperationszusage liegt vor.

Die freiwillige Feuerwehr Musterdorf engagiert sich in der Jugendarbeit und hat 150 freiwillige Feuerwehrleute, die zu jeder Tages- und Nachtzeit für Musterdorf einsatzbereit sind. Auch die Begeisterung von Kindern und Jugendlichen für die Feuerwehrarbeit ist ein wesentliches Einsatzgebiet. Für das Projekt stellt die Freiwillige Feuerwehr an einem Tag ein Einsatzfahrzeug sowie zwei Ehrenamtliche, die in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen geschult sind, zur Verfügung.

Projekte

1. Projekt: FeuerwehrTheater

Das Theaterprojekt wird in der Grundschule in einem Schnupperworkshop vorgestellt, an dem alle Kinder der 1. und 2. Jahrgangsstufe teilnehmen. In dem Workshop findet durch Bewegungsspiele und kleine szenische Anordnungen eine erste Annäherung an Theater statt. Die Kinder erhalten die Möglichkeit, in ihrer vertrauten Umgebung neue Erfahrungen zu machen und die Honorarkräfte, die das Projekt durchführen, kennen zu lernen. Die Eltern der Kinder werden vorab durch Elternbriefe und an einem Elternabend informiert. Nach dem Schnupperworkshop können sich die Kinder (und Eltern) für oder gegen eine Teilnahme am Projekt entscheiden. Dabei werden durch die Lehrer*innen insbesondere die Kinder und Eltern zur Teilnahme ermutigt, denen durch Zugangsbarrieren der Weg ins Theater erschwert ist. Das sind z.B. Kinder aus Familien mit geringen Einkommen oder Kinder, deren Eltern arbeitslos sind.

Der eigentliche Workshop findet über 4 Tage in den Osterferien statt. Die Schule stellt die Räumlichkeiten und die Hausmeisterbetreuung zur Verfügung. Eltern werden eingeladen, das Projekt als Ehrenamtliche zu begleiten und z.B. bei der Pausengestaltung und Betreuung der Kinder sowie bei der Fahrt ins Theater zu helfen. Inhaltlich setzt sich der Theaterworkshop mit dem Thema Feuerwehr auseinander, das auch in den Spielen der Kinder immer wieder eine große Rolle spielt.

Die Workshoptage nähern sich aus verschiedenen Perspektiven dem Theater an:

Tag 1. Vormittag: Bewegungsspiele und szenische Spiele in zwei Gruppen - wie ist es, auf der Bühne zu spielen? Wie ist es, zuzuschauen? Was fällt den Zuschauer*innen besonders auf? Nachmittag: Besuch von der Feuerwehr: Eine Frau und ein Mann der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr kommen mit dem Feuerwehrauto in die Schule und zeigen den Kindern, wie ein Feuerwehreinsatz abläuft. Welche Bewegungen machen Feuerwehrleute? Im Anschluss: spielerische Nachbereitung.

Tag 2. Vormittag: Besuch des Stücks "Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt" im naheliegenden Theater ABC. Das Theater bietet im Nachhinein ein Publikumsgespräch mit den Schauspieler*innen an. Im Anschluss gibt es eine Führung, bei der die Kinder auch auf und hinter die Bühne dürfen. Nachmittag: Szenische Nachbereitung/Rückspiel - die Kinder spielen einander Szenen vor, an die sie sich erinnern, die ihnen besonders aufgefallen sind.

Tag 3. Vormittag: Sammlung von Bewegungen, die die Kinder mit dem Thema Feuerwehr verbinden. Entwicklung einer kleinen Gruppenchoreografie. Nachmittag: Weiterentwicklung von kleinen Szenen mit Material aus den Vortagen

Tag 4. Vormittag: Üben und Wiederholen der Choreografie und der Szenen vom Vortag. Nachmittag: Feuerwehr-Theater-Fest mit Eltern Geschwistern und Kindern aus dem benachbarten Hort: Vorspielen kleiner Szenen und der Gruppenchoreografie in entspanntem Rahmen bei Kaffee und Kuchen.

Das Projekt hat einen Umfang von 22 Projektstunden (2 Stunden Schnupperworkshop und jeweils 5 Stunden an den vier Projekttagen).

Geleitet wird das Projekt durch eine Theaterpädagogin und einen Tänzer. Beide haben bereits

Erfahrungen in Projekten mit Kindern dieser Altersgruppe. Das szenische Material und die Bewegungsmaterialien werden gemeinsam mit den Kindern spielerisch entwickelt. Die Präsentation wird ebenso spielerisch, in einzelnen Szenen gestaltet, so dass die Kinder ein abschließendes Erfolgserlebnis, aber keinen Erfolgsdruck haben. Ziel des Projekts ist eine spielerische Annäherung an Theater und Bewegung.

Zu dem Projekt ist eine kleine Fotodokumentation geplant, die im Anschluss in der Schule ausgestellt werden soll. Die Fotodokumentation soll möglichst durch Eltern erfolgen, die dadurch auch nah an dem Projekt sind und ggf. eine Fortsetzung des Projektes unterstützen. Weitere Eltern können in der Betreuung für Pausen und der Begleitung bei der Fahrt ins Theater eingesetzt werden.

Die Grundschule in Musterdorf wird von Schüler*innen aller sozialen Bevölkerungsgruppen besucht. Nach Erfahrungswerten der Lehrer*innen ist davon auszugehen, dass ca. 35% der Schüler*innen in Risikolagen aufwachsen. Dazu gehören Schüler*innen bei denen ein Elternteil arbeitslos ist sowie Schüler*innen aus Familien mit geringen Einkommen. Ein wesentlicher Teil der Schüler*innen hat Förderbedarfe im Bereich Sprache und/oder benötigt finanzielle Unterstützung für die Beteiligung an Wandertagen und Klassenfahrten. Insbesondere diese Schüler*innen haben in Musterdorf keine Möglichkeit, an Kultur- und Freizeitangeboten teilzunehmen, weil die Familien sich diese Angebote nicht leisten können.

Projektdaten

Titel:	FeuerwehrTheater
Format:	Theater-Entdecker*innen
Art des Projekts:	mehrtägig im Block (Feriencamp, Wochenkurs oder Workshop)
Kulturbereiche:	Bewegung und Tanz, Theater
Geplante Teilnehmerzahl:	15
Mindestalter der Zielgruppe:	5
Höchstalter der Zielgruppe:	9
Projektstart:	06.04.2020
Projektende:	09.04.2020
Projektort:	Grundschule Musterdorf 12345 Musterdorf Nordrhein-Westfalen
Website:	[Keine Angabe]
Kontaktperson:	Caroline Muster
Telefon:	012312334
E-Mail:	caroline.muster@theaterverein.de

Geplante Ausgaben und Finanzierungen zum Projekt

Ausgaben	4.490,38 €
Aufwandsentschädigung	400,00 €
FeuerwehrTheater: Ehrenamtliche Helfer*in für Dokumentation, Betreuung, Reisebegleitung, 5,0 Tag(e) x 20,00 €/Tag	100,00 €
FeuerwehrTheater: Ehrenamtliche Helfer*in für Dokumentation, Betreuung, Reisebegleitung, 5,0 Tag(e) x 20,00 €/Tag	100,00 €
FeuerwehrTheater: Ehrenamtliche Helfer*in für Dokumentation, Betreuung, Reisebegleitung, 5,0 Tag(e) x 20,00 €/Tag	100,00 €
FeuerwehrTheater: Ehrenamtliche Helfer*in für Dokumentenation, Betreuung, Reisebegleitung, 5,0 Tag(e) x 20,00 €/Tag	100,00 €
Sachausgaben	1.339,50 €
FeuerwehrTheater: Handzettel für Elternabende, Material für Fotodokumentation	300,00 €
FeuerwehrTheater: Verpflegungspauschale	259,50 €
FeuerwehrTheater: Sonstige Sachausgaben für Porto, Kopien	30,00 €
FeuerwehrTheater: Fahrtkosten für Honorarkräfte nach Musterdorf	200,00 €
FeuerwehrTheater: Fahrtkosten für Teilnehmer*innen ins Theater ABC	170,00 €
FeuerwehrTheater: Eintrittskarten im Theater ABC für Teilnehmer*innen, 2 Honorarkräfte und 2 Ehrenamtliche	130,00 €
FeuerwehrTheater: Theaterpädagogische Bastel-Materialien für Kostüme, Requisiten etc.	250,00 €
Investitionen	0,00 €
Honorare	2.750,88 €
FeuerwehrTheater: 1,0 Tag(e) x 110,88 Euro für KSK Abgabe für 2 Honorarkräfte a 22 Stunden	110,88 €
FeuerwehrTheater: 22,0 Einheit(en) (60 Minuten) x 60,00 Euro für Tänzer (Tanzstudium an der Hochschule XYZ, Erfahrung in Tanzprojekten im offenen Ganztag)	1.320,00 €
FeuerwehrTheater: 22,0 Einheit(en) (60 Minuten) x 60,00 Euro für Theaterpädagogin (BuT Ausbildung)	1.320,00 €
Finanzierung	4.490,38 €
Mittel Dritter	0,00 €
Eigenmittel	0,00 €

Summe der beantragten Fördermittel	4.490,38 €
---	-------------------

Erklärungen

Bitte bestätigen Sie die zutreffenden Angaben

Hinsichtlich der Lieferungen und sonstiger Leistungen Dritter ist der Letztempfänger zum Vorsteuerabzug nach §15 UStG berechtigt	Nein
Mit dem/n lokalen Projekt/en ist noch nicht begonnen worden	Ja
Es handelt sich um (ein) neuartiges lokale(s) Projekt(e)	Ja
Es handelt sich um (ein) außerschulische(s) Projekt(e)	Ja
Die lokalen Projekt(e) wird/werden anderweitig mit Zuwendung oder Auftrag öffentlich finanziert	Nein
Durch die lokalen Projekte entstehen keine Folgeausgaben	Ja

Bitte bestätigen Sie die zutreffenden Angaben

Der Letztempfänger erhält bereits im Rahmen des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ (2018-2022) Zuwendungen von anderen Förderern	Nein
Soweit im Antrag personenbezogene Daten von Beschäftigten des Letztempfängers (Antragstellers), der Bündnispartner, der Ansprechpartner für die Einzelprojekte oder sonstigen natürlichen Personen enthalten sind, wurden diese entsprechend den Datenschutzhinweisen (siehe Fußzeile) informiert und deren Einverständnis eingeholt. Die Ansprechpartner für die Einzelprojekte haben ihr Einverständnis gegeben, dass ihr Vorname, Name, Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer auf der Programmwebsite www.buendnisse-fuer-bildung.de veröffentlicht wird. Sofern im Rahmen der Beantragung Projektunterlagen im Kumasta-System hochgeladen, die personenbezogene Daten enthalten, wurde die Personen entsprechend der Datenschutzhinweise informiert und deren Einverständnis eingeholt.	Ja

Projektdokumente

Dem Antrag wurden folgende elektronische Dokumente hinzugefügt.

- kalkulationshilfe_feuerwehrtheater.xlsx Sonstige Dokumente

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers